

Die sieben Schmerzen und Freuden des hl. Josef

Das Leben des hl. Josef, so weit uns davon in den Evangelien berichtet wird, ist gekennzeichnet von Schmerzen und Freuden, die er durch seine Aufgabe erfährt, Pflegevater Jesu, des Sohnes Gottes und Marias, zu sein. Die christliche Tradition kennt sieben Ereignisse, die Anlass zum betrachtenden Gebet sein können.

11.03.2012

Das Leben des hl. Josef, so weit uns davon in den Evangelien berichtet wird, ist gekennzeichnet von Schmerzen und Freuden, die er durch seine Aufgabe erfährt, Pflegevater Jesu, des Sohnes Gottes und Marias, zu sein. Die christliche Tradition kennt sieben Ereignisse, die Anlass zum betrachtenden Gebet sein können.

Entsprechend erinnert die Kirche seit alters her an den sieben Sonntagen vor dem Fest des hl. Josef an seine wichtigsten Schmerzen und Freuden. Es war Papst Gregor XVI., der diese Sitte der "Sieben Sonntage des hl. Josef" förderte, indem er an ihnen Ablässe gewährte. Papst Pius IX. war es jedoch, der ihnen eine zeitlose Aktualität verlieh, als er den hl. Josef zum Fürsprecher für die

damals äußerst schwierige Lage der Weltkirche machte.

Wie stellte sich der hl. Josefmaria den Patriarchen vor?

Ich stelle ihn mir so vor: jung und stark, vielleicht etwas älter als Unsere Liebe Frau, aber doch im besten Mannesalter und voller Lebenskraft. Wir wissen, daß er kein reicher Mann war; er war ein Arbeiter wie Millionen Menschen auf der ganzen Welt; er hatte den bescheidenen und anstrengenden Beruf, den auch Gott sich wählte, als Er unser Fleisch annahm und dreißig Jahre wie einer von uns leben wollte.

Die Heilige Schrift nennt Josef einen Handwerker. Einige Kirchenväter fügen noch hinzu, er sei Zimmermann gewesen. In den Berichten des Evangeliums läßt sich die starke Persönlichkeit Josefs erkennen. Er erscheint nie verzagt oder ängstlich; im Gegenteil, er weiß,

Probleme anzupacken, schwierige Situationen zu meistern und Aufgaben, die ihm anvertraut werden, mit Verantwortung und Initiative zu übernehmen. (Christus begegnen, Nr. 40)

Künstlerische Darstellungen der Szenen aus dem Evangelium sind eine Hilfe bei der Betrachtung dieser Ereignisse. Eine Bildreihe in Torreciudad (Spanien), einem Marienheiligtum, das auf Anregung des heiligen Josefmaria hin gebaut wurde, kann in diesen Wochen um das Fest des heiligen Patriarchen dazu dienen. Sie kann im pdf-Format herunter geladen werden.